

ES IST ZEIT FÜR KLARE WORTE!

Gerechte Löhne für alle statt Abzockerei

Für die eidgenössische Volksinitiative «1:12 – für gerechte Löhne» haben wir mit der JUSO Schweiz im Alleingang 120'000 Unterschriften gesammelt. Sie fordert, dass niemand im gleichen Unternehmen mehr als zwölffmal soviel verdienen darf wie die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter mit dem niedrigsten Lohn. Ich kämpfe für ein Ende der Abzockerei in Grossunternehmen und für gerechte Löhne für alle.

Zahlbare Mieten für alle statt Steuergeschenke für Superreiche

Die Mitte-Rechts-Mehrheit drückt dauernd Steuersenkungen für Superreiche und Grossunternehmen durch. Und wenn es um bezahlbaren Wohnraum für Familien und Normalverdienende geht, ist kein Geld mehr da. Als Mitglied des Badener Stadtparlamentes erlebe ich diese Politik hautnah. Die SP Baden hat sich mit einer Volksinitiative für bezahlbaren Wohn-, Kultur- und Gewerberaum stark gemacht. So konnte ein guter Kompromiss gefunden werden: Die Stadt Baden wird in den nächsten Jahren 100 Wohnungen für Familien erstellen – das Volk hat die Vorlage mit 74% angenommen!

Transparenz statt gekaufte Politik

Die JUSO Aargau hat zusammen mit links-grünen Parteien die Volksinitiative «Für saubere Politik» lanciert. Sie fordert die Offenlegung der Finanzen von Parteien, Kampagnenkomitees und Politikerinnen und Politikern. Für mich ist Transparenz selbstverständlich: Auf meiner Webseite lege ich meine persönlichen Einkommensverhältnisse und die Wahlkampf Finanzen offen.

Kontaktieren Sie mich!

Natel: 079 783 83 29
eMail: cedric@cedricwermuth.ch
Webseite: www.cedricwermuth.ch
Facebook: www.cedricwermuth.ch/facebook

Herzlichen Dank für Ihre Spende
– jeder Beitrag zählt!
Aargauische Kantonalbank, 5001 Aarau
IBAN: CH9400761501340982001
PC-Konto der Bank: 50-6-9
Clearing: 761



PASCALE BRUDERER WYSS

in den Ständerat!
Für den Aargau.
Für die Schweiz.

www.pascale-bruderer.ch

Gestaltung: www.lovelifers.ch

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE!

Am 23. Oktober:
Cédric Wermuth
in den Nationalrat

SP



Cédric Wermuth

Cédric Wermuth kommt am 19. Februar 1986 als erster von zwei Söhnen in Jegenstorf BE zur Welt. Er wächst mit seiner Familie in Boswil auf und besucht im Freiamt die Bezirks- und die Kantonsschule. Anschliessend studiert er Politikwissenschaft, Geschichte und Philosophie in Zürich und Bern. Seit 2008 arbeitet Cédric Wermuth in der Kommunikationsabteilung des Hilfswerks Solidar Suisse – Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH.

Politische Aktivitäten

Seit 2009: Einwohnerrat Baden

Seit 2008: Vizepräsident der SP Schweiz

Seit 2008: Mitglied des Vorstands der SP Baden

2008 – 2011: Präsident der JUSO Schweiz

2008 – 2009: Persönlicher Mitarbeiter des heutigen Regierungsrats Urs Hofmann

2004 – 2007: Mitglied der Regierungsrätlichen Jugendkommission des Kantons Aargau

2004 – 2005: Co-Präsident der JUSO Aargau

Cédric Wermuth lebt in einer Wohngemeinschaft in Baden. In seiner Freizeit besucht er Kulturanlässe, treibt Sport, kocht, isst gerne mit Freunden und bereist die Länder dieser Erde.

Die Mitte-Rechts-Mehrheit in Bern betreibt eine Politik für ein paar wenige Privilegierte. Für Superreiche und Grossunternehmen setzen sie Steuersenkungen durch und Abzocker lässt man schalten und walten. Gleichzeitig müssen sich normale Familien wieder fragen, wie sie Ende Monat die Miete und die Krankenkassenprämien bezahlen sollen.

Für die Mitte-Rechts-Mehrheit sind immer die anderen Schuld. Sie versuchen uns gegeneinander auszuspielen: Junge gegen Alte, SchweizerInnen gegen AusländerInnen, Christen gegen Muslime. Ihre Politik ist eine Politik des Gegeneinanders.



Das will ich ändern. Das können wir zusammen ändern.

Mit Ihrer Stimme für die Liste 2 am 23. Oktober!



Ich stehe für eine Schweiz des Miteinanders. Eine Schweiz, in der es Platz hat für alle – unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Einkommen. Diese Schweiz schaffen wir, wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen für mehr Freiheit und Gerechtigkeit. Dafür brauchen wir eine starke linke Kraft, die sich getraut, für diese andere Schweiz einzustehen.



KLARE WORTE FÜR CÉDRIC WERMUTH

Ich habe Cédric als kreativen Politiker und als seriösen Schaffer kennengelernt. Darum unterstütze ich ihn.

Katharina Kerr, 68, Aarau, Präsidentin vpod Aargau und alt Grossrätin



Ich kenne Cédric seit der Primarschule. Er ist sich treu geblieben. Ich unterstütze ihn, weil er eine Politik macht für uns alle. Sympathisch und echt wie eh und je.

Benjamin Bächler, 25, Boswil Landwirt



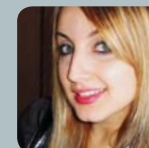
Leidenschaft und Kreativität sind unser Antrieb, schrieb mir kürzlich ein zünftiger Handwerker. Er scheint in seinem Betrieb entschlossen auf diese alternativen Energien zu setzen: Auch ich hoffe, dass ab kommendem Herbst dank Leidenschaft und Kreativität möglichst viel frische Energien in unser Parlament Einzug halten. Sie tun uns Not!

Klaus Merz, 66, Unterkulm Schriftsteller



Unsere Arbeit ist manchmal anstrengend. Aber ich tue etwas Sinnvolles: Wir kümmern uns um die Gesundheit der Menschen – gerade der Kinder. Cédric setzt sich für gute Löhne für uns alle ein. Darum unterstütze ich ihn.

Deniz Çangalgil, 26, Brugg, medizinische Praxisassistentin



Gerade in der Energiepolitik brauchen wir Persönlichkeiten, die klare Vorstellungen für die Zukunft haben. Und sie müssen gewillt sein, Schritt für Schritt dafür zu arbeiten. Cédric vereint beides.

Peter Bryner, 50, Möriken-Wildegg, Verwaltungsrat AEW Energie AG, alt Gemeinderat und alt Grossrat

